

Fußball, Relegation

SVS II will hoch – Unterschwarzach will drinbleiben

TANNHEIM (geg) - Der SV Steinhausen II (2. der Kreisliga B D) und die LJV Unterschwarzach (13. der Kreisliga A D) treffen im Relegationsspiel zur Fußball-Kreisliga A I...

„Die Vorfreude auf das Spiel ist sehr groß. Es ist eine große Zuschauerkulisse zu erwarten. Das ist für die Spieler schon etwas ganz Besonderes und auch eine Belohnung für die gute Saison, die wir gespielt haben“.

Bei der LJV Unterschwarzach ist die Enttäuschung über die 0:1-Niederlage in Erzolzheim am letzten Spieltag, durch die der Club auf den Relegationsplatz rutschte laut Trainer Ardian Morina schon noch da.

Der vorletzte Platz hätte ja im schlimmsten Fall auch den direkten Abstieg bedeuten können, bei der Konstellation vor dem Spieltag, sagt der 39-Jährige. „Jetzt wollen wir den Klassenerhalt über die Relegation schaffen.“

„Wir werden offensiv in das Spiel gehen und wollen den Sieg frühestmöglich dingfest machen“, so Morina. „Über den Gegner ist nicht viel bekannt. Wir müssen auch auf uns schauen, werden den Gegner aber keinesfalls unterschätzen.“

„Wir spielen mit einem Punkteschnitt von 2,27 pro Spiel die zweitbeste Saison der Vereinsgeschichte und haben uns deswegen die Relegation absolut verdient“, klingt aus Herbst aus ein wenig Enttäuschung, dass mit den Hallern noch eine bessere Mannschaft den Titel wegschlagen konnte.

Wacker erreicht Relegationsfinale

Fußball, Relegation zur Bezirksliga: Die Biberacher gewinnen in der ersten Runde gegen den SV Äpfingen mit 2:1 nach Verlängerung

Von August Braun

BAUSTETTEN - Der FC Wacker Biberach hat in der ersten Runde der Relegation zur Fußball-Bezirksliga Riß in Baustetten den SV Äpfingen mit 2:1 (1:1/0:1) nach Verlängerung bezwungen.

Von Beginn zeigte der SV Äpfingen, dass er sich in diesem Spiel nicht verstecken will. Mutig stürmte Äpfingen in die Gefahrenzone des FC Wacker Biberach. Nach zehn Minuten hatte man den Eindruck, der FC Wacker Biberach findet den Faden. Ein Weitschuss von Manuel Mohr in der zwölften Minute ging am SVÄ-Tor vorbei.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich dasselbe Bild. Wacker Biberach war zwar stets bemüht, scheiterte aber immer wieder an einem Äpfinger Bein. Die 60. Spielminute hatte es dann wieder in sich.

Olympia steht vor großer Herausforderung

Fußball, Verbandsliga-Relegation: Laupheim trifft auf den FV Löchgau

Von Michael Maeder

LAUPHEIM - Im ersten Relegationsspiel um den Aufstieg in die Fußball-Vereinsliga muss der FV Olympia Laupheim gegen den Zweiten der Landesliga-Staffel I, den FV Löchgau, antreten.

Die Enttäuschung über den verpassten Titelgewinn und den direkten Aufstieg in die Verbandsliga ist in Laupheim schon nach ein paar Stunden ein Thema gewesen. Schließlich hatte man die Liga lange dominiert, ehe man sich zwei Ausrutscher leistete, die der FV Biberach dann nutzen konnte.

Löchgau ist hinter den Sportfreunden Schwäbisch Hall mit 82 Punkten Vizemeister geworden. Im Gegensatz zur Landesliga-Staffel IV



Der FC Wacker Biberach (hinten Yahaya Dalati) bezwang den SV Äpfingen (hier Christian Ehrhart).

es Wacker ebenso, nur mit dem Fuß. Mit zunehmender Spieldauer ließ sich Äpfingen immer mehr in die Defensive drängen.

In der anschließenden Verlängerung hatte SVÄ-Spieler Julian Fischbach in der 95. Minute die Chance zur Führung, doch Biberachs Torhüter Aaron Walke parierte großartig.

Im zweiten Durchgang tat sich

zunächst nicht viel. Erst als in der 112. Minute eine Ecke für den FC Wacker gab, war wiederum Markus Maichle zur Stelle und konnte die 2:1-Führung erzielen.

Schiedsrichterin Jessica Bergmann, die im Gespänn mit den Assistenten Joachim Gutzer und Felix Goldammer pfiff, hatte mit der fairen Partie keine Mühe.

FC Wacker Biberach – SV Äpfingen 2:1 (1:1/0:1) n.V. Tore: 0:1 Manuel Schneider (14.), 1:1, 2:1 Markus Maichle (79., 112.). SR: Jessica Bergmann (SV Mietingen). Z: 950.

Fürstenwalddlauf startet am Freitag

41. Auflage der Traditionsveranstaltung steigt in Ochsenhausen nach 2019 wieder im bewährten Format

Von Felix Gaber

OCHSENHAUSEN - Die 41. Auflage des Fürstenwalddlaufs steigt am Freitag, 17. Juni, in Ochsenhausen. Der erste Startschuss, der für den Bambini-Lauf, fällt um 16.30 Uhr.

„Die Vorfreude ist groß, dass wir die Veranstaltung wieder im bewährten Format ausrichten können, also alle Läufer wieder zusammen in einem Rennen und auch wieder die Nachwuchs-Läufer“, sagt Markus Baur. Der 39-Jährige bildet mit Klaus Berger das Chef-Duo des achtköpfigen Organisationsteams des SV Ochsenhausen.

schon gegeben. Insgesamt 25 Helfer werden beim Fürstenwalddlauf in Einsatz sein.

Wie schon im vergangenen Jahr beim App-gestützten Format ist auch wieder ein Fünf-Kilometer-Lauf im Programm, der ebenfalls im Stadion startet (19.10 Uhr) und über die Hauptlaufstrecke führt.

Die Startzeiten

- 16.30 Uhr: Bambini-Lauf über 300 Meter (Jahrgang 2015 und jünger). 17.15 Uhr: Schülerlauf Mädchen über 800 Meter (U10 bis U12). 17.25 Uhr: Schülerlauf Jungen über 800 Meter (U10 bis U12). 17.45 Uhr: Schülerlauf über 1200 Meter (U14 bis U16). 19 Uhr: Hauptlauf über 10,55 Kilometer (Viertelmara...).

Die Hauptlaufstrecke des 41. Fürstenwalddlaufs

Distanz 10,55 Kilometer (Viertelmara...): Beim Hauptlauf starten die Teilnehmer im Stadion Hopfengarten. Dann verläuft die Strecke auf dem Radweg, parallel zur Fürstenallee, bis zum Waldanfang.

aus führt der Weg über 1,2 Kilometer (rund 50 Höhenmeter) auf den Hohltrüben. Zurück geht es über die Waldstraße wieder auf geteertem Weg hinab ins Rottumtal.



Die Organisatoren hoffen bei der 41. Auflage des Fürstenwalddlaufs auf 100 Starter im Hauptlauf.

Fußball

24 Teilnehmer absolvieren Trainerbasislehrgang

KIRCHBERG (sz) - Den Einstieg in die Trainer-C-Lizenz-Ausbildung haben 24 Teilnehmer und eine Teilnehmerin beim Trainerbasislehrgang beim TSV Kirchberg geschafft.

Steuerungsmöglichkeiten hat ein Trainer, um auf dem Fußballplatz bestimmte Trainingsinhalte zu provozieren und in die gewünschten Bahnen zu lenken?



Am Basislehrgang haben erfolgreich teilgenommen und das Zertifikat erhalten: Felix Bueche, Philipp Geiser, Thomas Schempeler, Christoph Schurr, Björn Specker, Timo Stefan, Moritz Stuber, Stefan Unterwiesing, Stefan Span (alle TSV Kirchberg), Andreas Psczolinski, Tobias Funk, Matthias Gloni, Marvin Merkle, Thomas Merkle, Felix Prellisauer, Xaver Ritter, Marcel Neidhart (alle TSV Kellmünz), Michael Bauer, Frank Schädel, Frank Zagermann, Fabian Renz (alle SV Dettingen), Stefan Dreyer, Christoph Hepp, Rebekka Maeder (alle SV Ringschnait), Andreas Kiepp (TSV Warthausen) und Stefan Miller (SC Schönbühl). Foto: wv

Fußball

SV Eberhardzell richtet Jugendturniere aus

EBERHARDZELL (sz) - Der SV Eberhardzell richtet von Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Juni, mehrere Jugendfußballturniere aus. Bei der dreitägigen Veranstaltung gehen Mannschaften von den Bambini bis zur C-Jugend an den Start.

„Wir freuen uns, dass wir den Jugendlichen den Einstieg in den Fußball erleichtern können“, sagt SV-Eberhardzell-Trainer Thomas Schürer.

Fußball

SV Eberhardzell richtet Jugendturniere aus

EBERHARDZELL (sz) - Der SV Eberhardzell richtet von Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Juni, mehrere Jugendfußballturniere aus. Bei der dreitägigen Veranstaltung gehen Mannschaften von den Bambini bis zur C-Jugend an den Start.



Olympia Laupheim (rechts Alexander Schrodte) trifft in der ersten Runde der Relegation zur Verbandsliga auf den FV Löchgau. Foto: Volker Strohmaier